

XXIV. GP.-NR**11629 /J****ANFRAGE****15. Mai 2012**

Der Abgeordneten Wolfgang Zanger, Mario Kunasek
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport

betreffend Sanitätswesen im Bundesheer

Im Rahmen des Rechnungshofberichtes Reihe BUND 2012/3 werden in der Follow-up-Überprüfung auf nicht umgesetzte Empfehlungen des Rechnungshofes hingewiesen.

In der Follow-up-Überprüfung wird erwähnt, dass die Empfehlungen des Rechnungshofes zum Sanitätswesen im Bundesheer, die er im Jahr 2009 veröffentlichte, nur teilweise umgesetzt wurden.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport folgende,

Anfrage:

1. Aus welchem Grund gibt es keine detaillierte Planung zur Umsetzung der neuen Sanitätsorganisation?
2. Aus welchem Grund wurde kein Gesamtkonzept für die Fort- und Weiterbildung des Sanitätspersonals erstellt?
3. Warum hat das BMLVS bis jetzt noch keinen Überblick über die Gesamtkosten des Sanitätswesens?
4. Werden entsprechende Analysen, die eine Zuteilung der Sanitätskosten ermöglichen, durchgeführt?
5. Wenn ja, wann?
6. Wenn nein, warum nicht?

The image shows several handwritten signatures in black ink. On the left, there are two large, cursive signatures. In the center, there is a signature that appears to be 'Mario Kunasek'. To the right, there is a signature that looks like 'Wolfgang Zanger'. Below these, there are more signatures, including one that is very large and stylized, and another that is more compact. The signatures are scattered across the lower half of the page.

15/5